

# Birdie am vorletzten Loch bringt die Entscheidung

## GOLF - Neuhöfer Tom Barzen gewinnt Hessentitel

Dreieich – Bei den Hessischen Meisterschaften der Altersklassen AK 30, AK 50 und AK 65 im Licher Golf Club schafften es Aktive des Golf-Clubs Neuhof gleich viermal auf das Siegerpodest. Ganz oben stand dabei in der AK30 der Herren Tom Barzen. Dritter wurde sein Teamkollege Kai Kröber. Bei den AK50 Damen gewann Anja Lundberg Silber und ihre Nationalmannschaftskollegin Britta Schneider die Bronzemedaille.

An Tag eins der Meisterschaften hatte Kai Kröber auf der par 72 Anlage in Lich mit einer 69 die beste Runde vorgelegt. Tom Barzen war mit einer 71 auf seiner Scorekarte auch unter par geblieben und ging als Dritter in den Finaltag. Im Laufe der Runde zeichnete sich dann immer mehr ab, dass die Entscheidung über den Titel zwischen Tom Barzen und dem bis dahin zweitplatzierten Jan Koschella aus Kassel fallen würde. Bis kurz vor Ende waren beide schlaggleich. Erst am vorletzten Loch konnte sich Tom Barzen mit einem Birdie einen Vorteil verschaffen – und den nutzte er nervenstark. Auf Bahn 18 versenkte er einen langen Putt zum Titelgewinn. Mit insgesamt 141 Schlägen lag er um einen Schlag besser als Jan Koschella. Kai Kröber beendete das Turnier mit 144 Schlägern auf dem geteilten dritten Platz.

Bei den AK50-Damen haben die drei Nationalmannschaftskolleginnen Stephanie Kiefer aus Kronberg, Anja Lundberg und Britta Schneider die Medaillenränge unter sich ausgemacht. Dass sie ihren vierten Titel gewinnen wollte, machte Stephanie Kiefer bereits am ersten Tag deutlich. Mit einer 75 lag sie fünf Schläge vor Anja Lundberg und sechs vor Titelverteidigerin Britta Schneider.

Im Medaillenrennen mit dabei war mit Sabine Zipf eine weitere Neuhöfer Golferin. Wie Schneider hatte sie nach Runde eins eine 81 notiert. Am Schlusstag spielten Kiefer, Lundberg und Schneider jeweils eine 78er Runde, sodass sich an der Reihenfolge vorne letztlich nichts mehr änderte.

Sabine Zipf verpasste mit einer 80 den Sprung auf das Treppchen (insgesamt 161 Schläge). So ging der Titel an Stephanie Kiefer aus Kronberg (153) vor Anja Lundberg (158) und Britta Schneider (159). vum